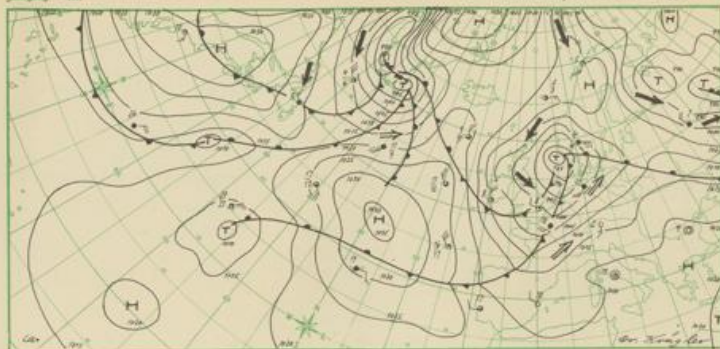


Wetterkarte des Wetteramtes Essen

C 8437 B

Bei unregelmäßiger
Lieferung bitte sich
zuerst an das
Zustellpostamt zu wenden.

Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes
Druck u. Verlag: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt
2 Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76 - Telefon: 311239
Wetteramt Essen, 43 Essen, Est-Str. 170 - Telefon: 71 20 21/24
Nachdruck und öffentl. Aushang - auch auszugs-
weise - ohne Genehmigung nicht gestattet

Erscheint 5mal wöchentlich
Nur Postbezug.
Preis monatlich DM 6,50

Jahrgang 1971 Nr. 216

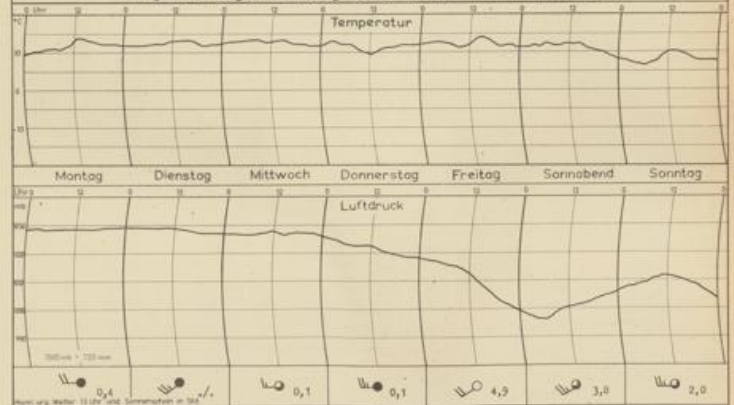
Montag, den 8. Nov. 1971

Wochenübersicht

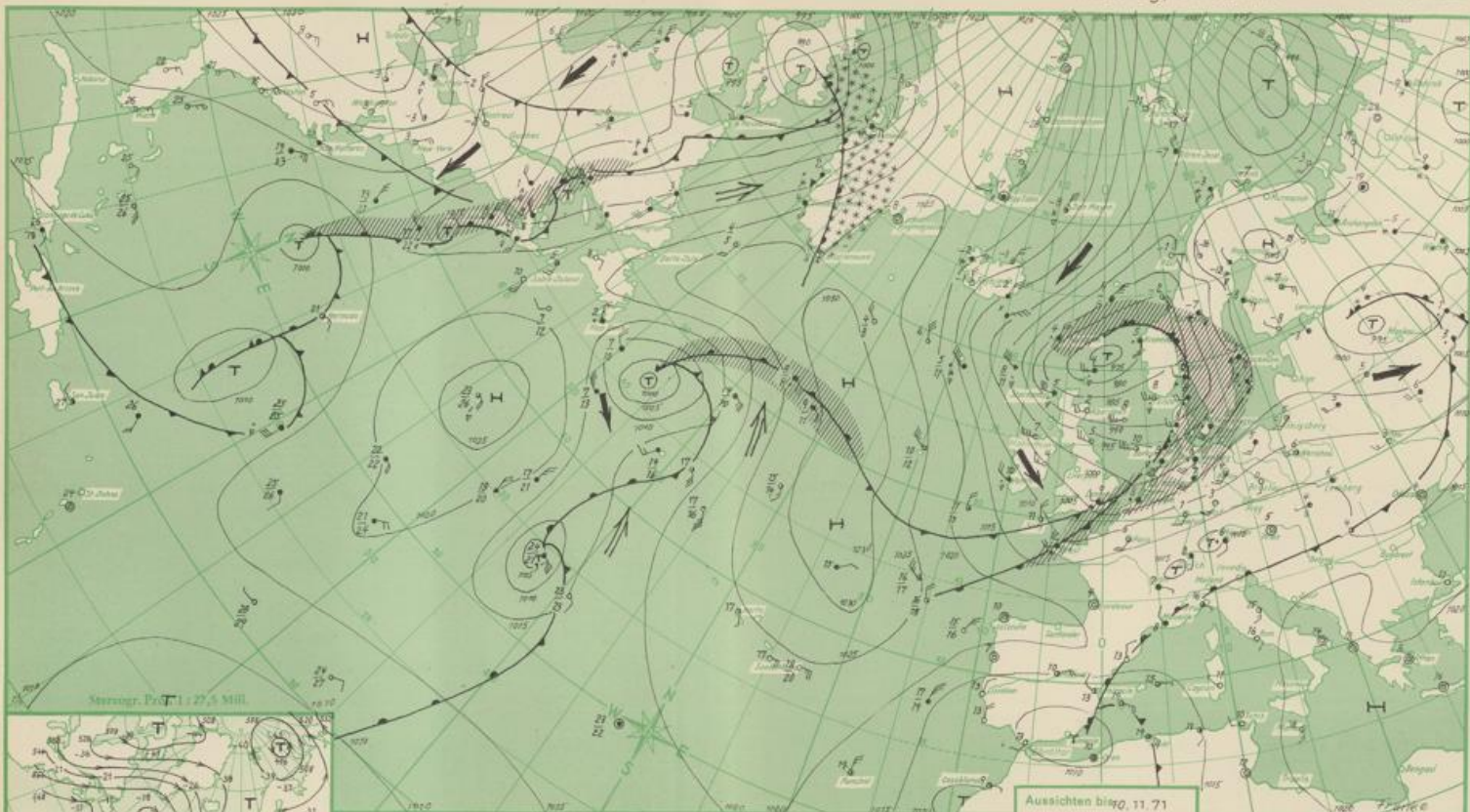
Wochenbericht, I. Teil Montag, den 1. 11. 1971 bis Sonntag, den 7. 11. 1971

Wind 13 Uhr	Montag 1. 11.	Dienstag 2. 11.	Mittwoch 3. 11.	Donnerstag 4. 11.	Freitag 5. 11.	Sonnabend 6. 11.	Sonntag 7. 11.
FS-Borkumriff	W 5	SW 6	W 5	W 7	SW 6	W 7	W 7
Hamburg-Stadt	W 4	SW 5	W 3	W 5	SW 4	SW 5	W 5
FS-Fehmarnbett	W 5	W 6	W 4	W 5	SW 5	W 5	W 6
Temperatur	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel	Min. Max. Mittel
List	12 14 11,0	11 13 12,4	11 13 11,2	11 13 12,2	11 13 11,5	10 11 9,0	6 10 8,3
Lübeck	6 13 10,8	10 13 11,5	11 14 11,8	10 13 11,3	11 13 11,0	9 13 10,2	6 9 7,3
Hamburg-Stadt	7 13 11,0	11 13 11,7	11 13 11,8	9 12 11,2	11 14 12,2	9 12 10,5	6 10 7,2
Bremen	7 12 10,6	10 13 11,3	10 13 12,0	10 11 10,4	10 14 10,9	9 12 9,4	5 10 6,7
Norderney	8 11 10,3	10 12 11,2	11 12 11,6	11 12 11,3	10 12 11,0	10 11 10,0	8 10 8,1
Hannover	7 11 9,8	9 13 10,6	8 11 10,1	9 12 10,2	8 15 10,8	9 12 9,4	4 10 6,3
Braunlage	0 7 6,0	6 9 7,5	6 7 6,5	5 12 7,6	4 11 6,6	4 10 6,4	2 4 2,6
Göttingen	7 10 9,2	9 14 9,3	7 11 9,4	9 16 10,8	6 15 10,4	9 14 9,8	4 9 5,2
Essen	8 11 9,7	9 11 10,1	7 8 7,6	7 14 10,9	7 16 11,0	9 10 7,8	2 8 4,9
Köln	7 13 9,6	9 13 9,6	3 11 6,9	1 17 6,2	1 17 10,2	11 13 8,5	-0 11 4,4

Registrierungen Hamburg-Stadt (als Beispiel für Nordwestdeutschland)



Das Wetter der Woche wurde von einem kräftigen Hoch über West- und Mitteleuropa bestimmt. Es kam verbreitet zu Frühnebel, der sich besonders über Süddeutschland am Tage auflöste, so daß sich sonniges Wetter einstellte. In Nord- und Westdeutschland war es zeitweise wolbig und düstlich, da feuchte und milde Meeresluft einströmte. Jedoch fiel nur wenig Niederschlag. Am Wochenende drang auf der Rückseite eines Nordsee-Sturmtiefs Kaltluft nach Mitteleuropa ein.



Wetterlage: Ein umfangreiches Sturmtief ist über das Wochenende von Südgrönland bis zum südlichen Nordmeer gezogen und verlagert sich mit einem Kern langsam nach Südosten, während das Teiltief über Südschweden ostwärts zieht. An der Ostflanke eines von den Azoren bis nach Grönland reichenden Hochdruckgebietes dringt Meeresluft polaren Ursprungs nach West- und Mitteleuropa vor. Das Tief südlich von Grönland wandert nordwärts.

Nordrhein-Westfalen:

Wechselnde, meist starke Bewölkung, gelegentlich Schauer, im hohen Bergland Schneeschauer, Schauerneigung abnehmend, zeitweilige Bewölkungsauflockerungen. Temperaturen nachmittags 5 bis 8 Grad, nachts um 2 Grad, am Erdboden und im Bergland örtlich bis minus 3 Grad. Mäßiger bis frischer, in Schauern böiger Wind.

Niedersachsen:

Bei mäßigen bis frischen, böigen von West auf Nordwest drehenden Winden wechselnd bis stark bewölkt mit einzelnen schauerartigen Niederschlägen, im höheren Bergland meist als Schnee. Tageshöchsttemperaturen in den Niederungen um 5 Grad, im höheren Bergland um null Grad. In der Nacht zum Mittwoch bei längerem Aufklaren gebietsweise leichter Frost.

Stationen: ☁ bedeckt, W. Wind Stärke 5, Luft 16°C, Wasser 12°C. ☉ bed. still, ☁ dünn (trocken), ☁ dick (feucht), ☁ d. Nebel, ☁ Sprühregen, * Regen, * Schneefall, ☐ Schauer, △ Graupel, ▲ Hagel, ⚡ Gewitter, (+) Niederschlag l.d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag |||||, mit Nebel ☁. Fronten: — Warmfront, — Kaltfront, — Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdrucks, z.B. 1000 mb (= 750 mm). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: — warm, — kalt.